

BÜRGERPARK- TOMBOLA



GEMEINSAM FÜR BREMEN

Vom 3. Februar bis 9. Mai 2027

GELEITWORT DER BÜRGERPARK-TOMBOLA 2027

Unter der Schirmherrschaft des
Präsidenten des Senats der Freien
Hansestadt Bremen, Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte



Senatspressestelle

Dr. Andreas Bovenschulte
Bürgermeister
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Liebe Bremerinnen und Bremer, liebe Gäste der Stadt,

unser Bremer Bürgerpark, der im Volksmund oft die „Grüne Lunge Bremens“ genannt wird, ist eine einzigartige Oase inmitten unserer Stadt. Die Bremerinnen und Bremer schätzen dieses vielfältige und großzügig angelegte Refugium ebenso wie unsere immer wieder begeisterten Gäste. Und mir geht es genauso.

Sie alle schätzen das vielfältige Angebot, das der Park sowohl Erholungssuchenden als auch Sportlerinnen und Sportlern bietet. Mit seiner einmaligen Vielfalt aus abwechslungsreichen Wiesen- und Waldpartien, zahlreichen Wegen zum Joggen oder Spaziergehen, verträumten Orten zum Verweilen, malerischen Gewässern sowie attraktiven Kinderspielplätzen und großzügigen Spiel- und Sportwiesen bietet er Jung und Alt Raum für eine entspannte Freizeit. Hierzu zählen vor allem das beliebte Tiergehege, die liebevoll gestaltete Minigolfanlage, der Ruderbootverleih und nicht zuletzt das Motorboot MARIE, das in den Sommermonaten einen ganz besonderen Blick auf den Park gewährt. Und schließlich haben die drei Gastronomiebetriebe im Park unterschiedliche Angebote, sodass für jede und jeden etwas dabei sein sollte.

Erhalt und Pflege dieser wunderbaren Anlage ist ein in Deutschland einzigartiges Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Seit seiner Gründung im Jahre 1866 sorgt der Bürgerparkverein nur mit Hilfe privater Spenderinnen und Spender dafür, dass in jedem Jahr genügend Geld für die Erhaltung des Parks zusammenkommt. Für diese große Aufgabe werden aktuell jedes Jahr rund 3,5 Mio Euro benötigt.

Eine ganz besondere Rolle kommt hierbei der seit mehr als 70 Jahren stattfindenden Bürgerpark-Tombola zu. Zahlreiche Losverkäuferinnen und Losverkäufer tragen mit ihrem Einsatz immer wieder zum Erhalt des Bürgerparks bei. Anteilig profitieren darüber hinaus aber auch andere Parkanlagen Bremens von dieser Tombola.

Deshalb wünsche ich mir auch für 2027, dass in den kommenden Wochen wieder viele Menschen Lose kaufen und somit dazu beitragen, dass unsere schöne Hansestadt grün und attraktiv bleibt. Dank sagen möchte ich auch den vielen Bremer Unternehmen, die trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten durch Gewinnspenden die Tombola unterstützen.

Sehr gerne übernehme ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für die Bürgerpark-Tombola und wünsche dem Bürgerparkverein als Veranstalter dieser Lotterie im Interesse Bremens viel Erfolg!

Dem Aufruf schließen sich an:

Stefan Storch
Präsident Handelsverband Nordwest e.V.

André Grobien
Präsident der Handelskammer

Thomas Kurzke
Präsident der Handwerkskammer

Prof. Dr. Dietrich Grashoff
Präsident Bürgerparkverein

Bürgerpark-Tombola startet zum 72. Mal

Wer von den Losverkäufen profitiert und was es zu gewinnen gibt

VON BENEDIKT FERSTL

Bremen. Es ist ein bekannter Anblick: In der ganzen Stadt stehen wieder rot-weiß gestreifte Buden, in denen Lose für die Bürgerpark-Tombola gekauft werden können – bereits zum 72. Mal. Im vergangenen Jahr wurden bei der Bürgerpark-Tombola 585.600 Lose verkauft, wodurch ein Reingewinn von 352.500 Euro für den Bürgerpark-Verein, den Verein Park links der Weser, die Lür-Kropp-Stiftung und den Verein Freunde des Rhododendronparks eingenommen wurde. Die Losebriefe werden in diesem Jahr vom historischen Bremer Hauptbahnhof geschmückt. „Ich erhoffe mir natürlich, dass wir wieder ein besseres Ergebnis erzielen, wenngleich ich mich immer wieder freue, dass wir überhaupt so ein gutes Ergebnis erreichen“, sagt Dietmar Hoppe, Geschäftsführer der Bürgerpark-Tombola.

Von wann bis wann geht die Tombola?

Die 72. Bürgerpark-Tombola beginnt am kommenden Mittwoch, 4. Februar. Der Verkauf startet auf dem Liebfrauenkirchhof, in der Sögestraße, der Pieperstraße, auf dem Ansgarikirchhof sowie auf dem Bahnhofsvorplatz. Die Glücksdörfer in den Einkaufszentren Weserpark, Roland-Center, Berliner Freiheit, Walle-Center und Waterfront öffnen parallel dazu. Die Lose können bis zum 10. Mai gekauft werden. Auch in diesem Jahr soll es wieder Sonderaktionen geben, etwa Konzerte, Sonderverlosungen oder den Losverkauf durch Prominente.

Varum gibt es die Tombola?

Die Einnahmen aus der Bürgerpark-Tombola

sollen zum Erhalt und der Pflege der Anlagen des Bürgerparks beitragen. „Mit dem Leitspruch ‚Für Herr und Gesind‘, Mann, Weib und Kind. Zu Nutz und Freud‘ für alle Zeit‘ ist der Bürgerpark ein in Deutschland einzigartiges Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Nur mit den Spenden von Bremer Bürgern wurde dieses einmalige Gartenkunstwerk ab 1866 geschaffen“, teilt Bürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD) mit, der die Schirmherrschaft der Tombola übernimmt. „Ich hoffe, dass wir alle Bremer von innen und umzu an unseren Verkaufstresen begrüßen dürfen, damit wir für Bremens Grün das abliefern, was wir uns alle vorstellen“, sagt Dietmar Hoppe. Neben dem Bürgerpark-Verein geht der Reingewinn in diesem Jahr an den Förderverein Knoop's Park und den Förderverein Stadtgarten Vegesack.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Gewinne werden erneut von Bremer Firmen und Sponsoren zur Verfügung gestellt. Es gibt kleine Gewinne, die direkt an den Ausgaben abgeholt werden können, aber auch große Hauptgewinne, für die es eine offizielle Übergabe gibt. Im vergangenen Jahr waren das etwa ein Edelmetalldepot der Sparkasse, Autos von VW, Mercedes-Benz, Citroën oder Kia sowie Pflanzengutscheine, E-Bikes oder Trolley-Sets. Bei Sonderverlosungen, die neben der gesetzlichen Lotterie angeboten werden, gibt es an speziellen Sontertagen zusätzliche Gewinne eines Sponsors. Diese werden durch die Endzahl der Kontrollnummern auf den Losen ermittelt. Die Gewinnzahlen werden am Verkaufsstand veröffentlicht. Die Veranstalter raten, immer sofort die Endzahl der Kontrollnum-

mer auf den Losen zu kontrollieren.

Was kostet ein Los?

Ein Los kostet zwei Euro. Laut Veranstalter ist jedes dritte Los ein Gewinn.

Wo können die Lose gekauft werden?

Neben den schon angesprochenen Verkaufsstellen in der Sögestraße, der Pieperstraße, auf dem Ansgarikirchhof und dem Bahnhofsvorplatz sowie den Glücksdörfern in den Einkaufszentren Weserpark, Roland-Center, Berliner Freiheit, Walle-Center und Waterfront fährt auch das Tombomobil durch die Stadt. Losverkauf ist auch hier der 4. Februar. Es startet vor dem Hansa-Carré in Haspedt. An Markttagen (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend) ist das Tombomobil vormit-

tags in der Gerhard-Rohlf's-Straße in Vegesack aufzufinden. Wenn es die Witterung zulässt, soll es im Bürgerpark zwischen Minigolfanlage und Ruderbootverleih Lose anbieten.

Wie sind die Öffnungszeiten?

Es gibt keine einheitlichen Öffnungszeiten für den Losverkauf. So müssen sich die Glücksdörfer an den Öffnungszeiten der Einkaufszentren richten, in denen sie stehen. „Der erste Punkt, an dem am ersten Tag Lose verkauft werden, ist morgens um 8 Uhr am Bahnhof. Wir werden dann im zentralen Innenstadtbereich ab 10 Uhr jeweils unsere Plätze weiter öffnen“, sagt Dietmar Hoppe. Dann müsse man sehen, wie sich die Endzeiten einspielen werden.



FOTO: FRANK THOMAS MOCH

Die Einnahmen aus der Tombola kommen in diesem Jahr dem Bürgerpark, dem Knoop's Park und dem Stadtgarten Vegesack zugute.

DIE BÜRGERPARK-TOMBOLA

Gewinnen, Gutes tun und Bremen gemeinsam gestalten, seit 73 Jahren verbindet die Bürgerpark-Tombola auf einzigartige Weise Gewinnchancen mit gesellschaftlichem Engagement. Ihr anhaltender Erfolg ist Ausdruck der großen Verbundenheit der Bremerinnen und Bremer sowie der Gäste unserer Stadt mit dieser besonderen Tradition.

Mit jedem Los unterstützen Sie einen guten Zweck. Der Reinerlös der Tombola dient dem Erhalt des Bürgerparks – der denkmalgeschützten „Grünen Lunge“ Bremens. Auf rund 202 Hektar bietet er als einzigartiges Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt Raum für Natur, Erholung und Begegnung. Darüber hinaus profitieren der Stadtwald sowie wechselnde Bremer Parkanlagen von den Erlösen. So trägt jedes Los dazu bei, Bremen lebenswerter, grüner und attraktiver zu gestalten.



Das tombomobil an seinem traditionellen Standort im Bürgerpark



Das Losmotiv 2026 „Der Bremer Hauptbahnhof“ präsentieren (v.l.n.r.) Gunnar Sgolik (1. Vorsitzender Förderverein Stadtgarten Vegesack e.V.), Christof Steuer (1. Vorsitzender Knoop's Park e.V.), Tim Großmann (Bürgerparkdirektor), Dr. Andreas Bovenschulte (Bürgermeister), Dietmar Hoppe (Geschäftsführer Bürgerpark-Tombola)

Die Bürgerpark-Tombola ist weit mehr als eine Lotterie – sie ist ein Stück Bremen. Über rund 100 Verkaufstage hinweg verwandelt sie die Stadt in einen lebendigen Treffpunkt für Engagement, Begegnung und Freude am Mitmachen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Sonderverlosungen und zahlreichen Aktionen begleitet den Losverkauf. Auch bekannte Persönlichkeiten aus Bremen und der Region unterstützen die Tombola regelmäßig und werben als Losverkäuferinnen und Losverkäufer für den guten Zweck.

Ob in der Bremer Innenstadt, in den Einkaufszentren oder in Bremen-Nord – die Bürgerpark-Tombola ist dort präsent, wo die Menschen sind. Seit ihrer Gründung im Jahr 1953 wurden Lose im Gesamtwert von rund 70 Millionen Euro verkauft. Damit ist sie die umsatzstärkste Sachwertlotterie Deutschlands.

Jedes Los bietet die Chance auf attraktive Gewinne – und vor allem die Möglichkeit, gemeinsam Verantwortung für Bremen zu übernehmen. Machen Sie mit und helfen Sie dabei, eine der schönsten Traditionen unserer Stadt lebendig zu halten. ■



STANDORTE

Werben Sie auf den renommiertesten Plätzen Bremens und nutzen Sie so über ca. 100 Tage Tombola, um Ihr Unternehmen und Ihre Produkte in den aufgestellten Ausstellungsvitrinen zu präsentieren. ■



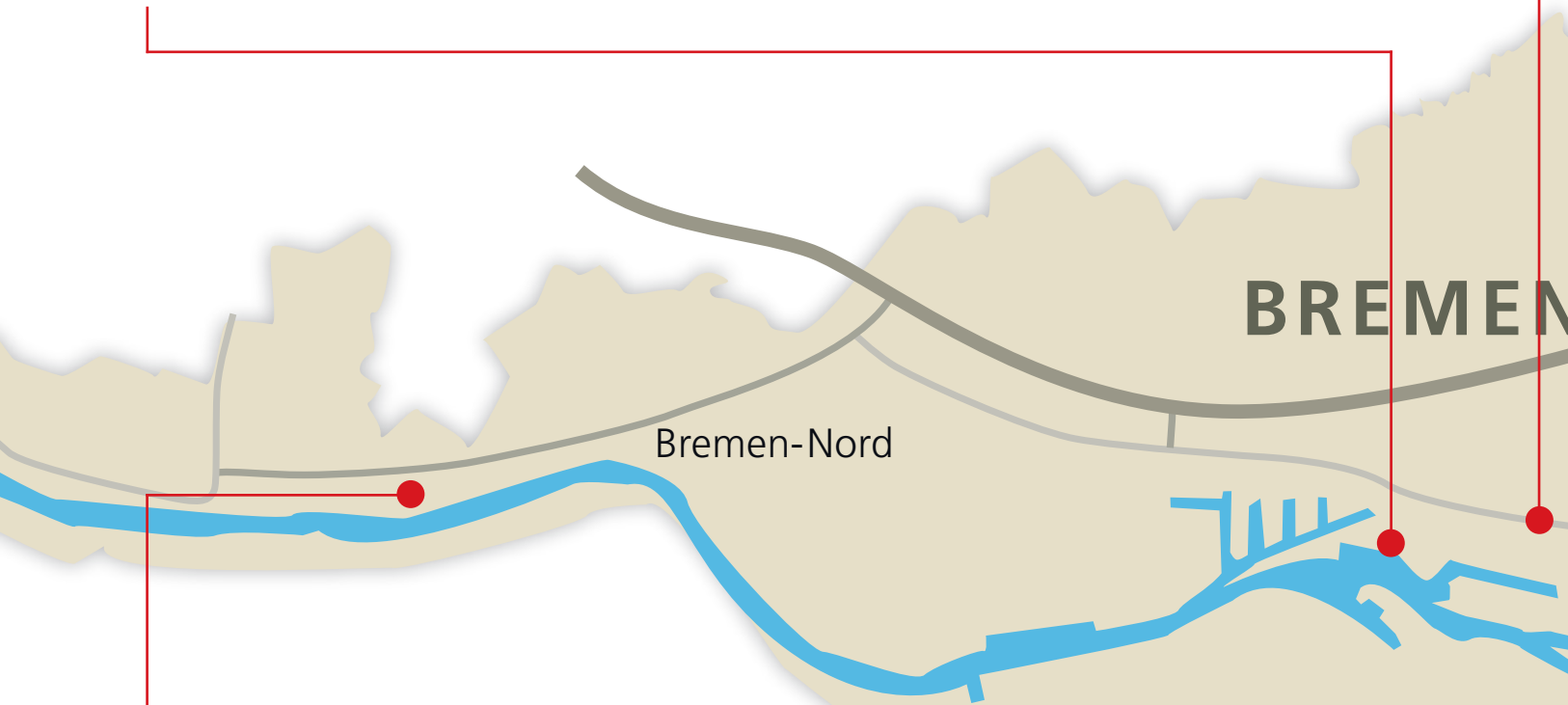
Waterfront
das Shopping- und Freizeitcenter direkt an der Weser



Walle-Center
das Einkaufscenter im Herzen Walles



Hauptbahnhof
der Bahnhofsvorplatz mit einem Durchlauf von täglich 70.000 Menschen



tombomobil
die rollende Gewinnausgabe ist zu Marktzeiten in der Fußgängerzone Bremen-Vegesack im Einsatz und an den Sonn- und Feiertagen, wenn die Witterung es zulässt, im Bremer Bürgerpark

Weitere Standorte des *tombomobils*:

- Bürgerpark
- Hansa-Carré
- Schlachte
- aktuelle Veranstaltungen



Roland-Center
das erste Einkaufscenter in Bremen – direkt am Naherholungsgebiet „Park links der Weser“ in Huchting



Liebfrauenkirchhof

direkt neben dem UNESCO-Weltkulturerbe „Bremer Rathaus und Roland“



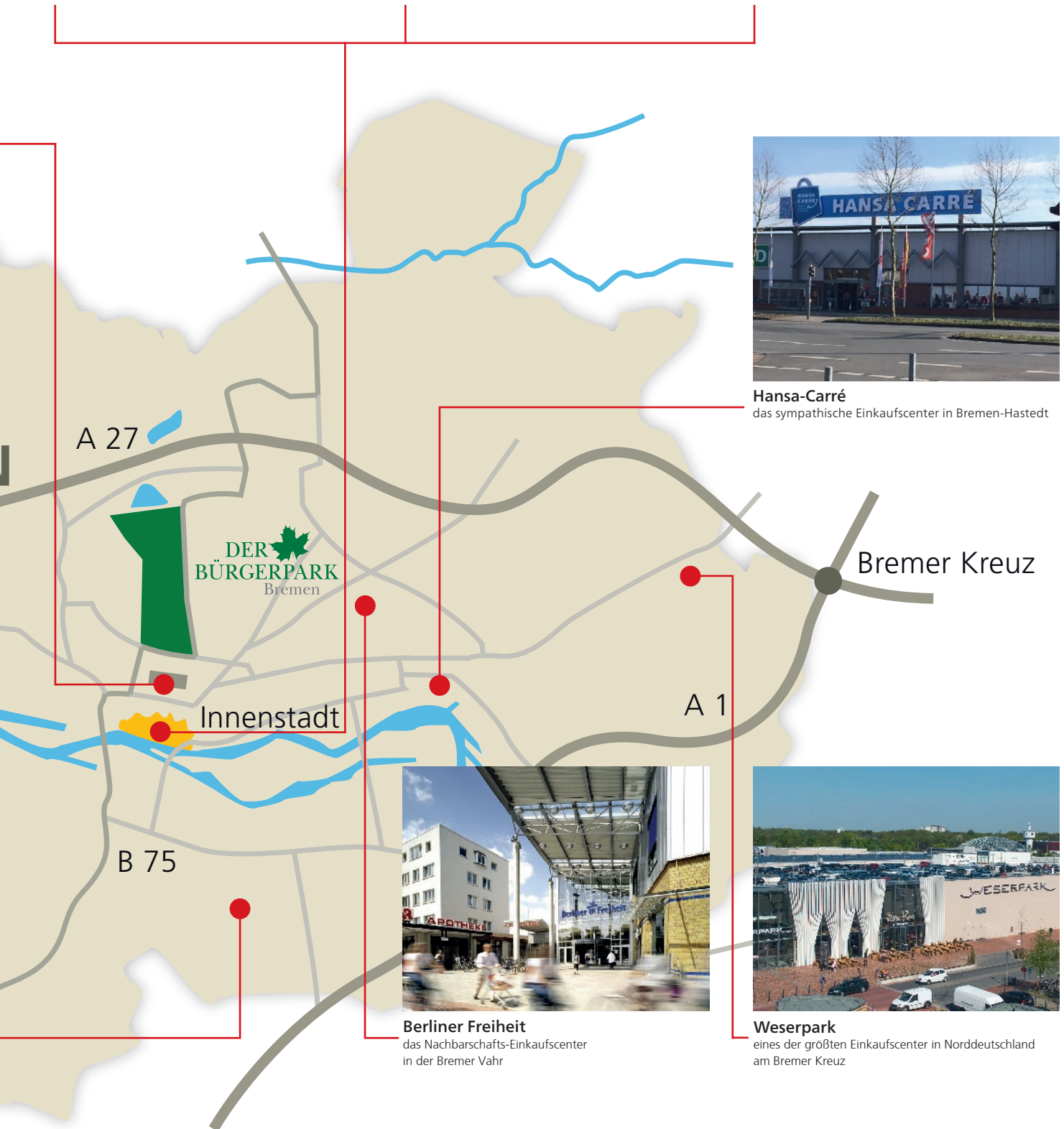
Sögestraße

die Einkaufsstraße mit angrenzender überdachter Ladenpassage



Obernstraße / Ecke Pieperstraße

Durchgang zur Martinistraße / Schlachte



Hansa-Carré

das sympathische Einkaufscenter in Bremen-Hastedt



Berliner Freiheit

das Nachbarschafts-Einkaufscenter in der Bremer Vahr



Weserpark

eines der größten Einkaufscenter in Norddeutschland am Bremer Kreuz

HAUPTGEWINN-ÜBERGABE

Das Highlight einer jeden Lotterie ist die Übergabe des Hauptgewinnes. Sei es ein Auto, ein E-Bike, eine Kreuzfahrt, eine Hotelübernachtung, Bargeld oder ein anderer Top-Gewinn – die regionale und überregionale Presse ist stets dabei, wenn ein Sponsor seine Spende an den glücklichen Hauptgewinner überreichen darf. ■



Melitta

Bild links:
Schmidt+Koch, Bremen



Ergebnis steht fest: Tombola verkauft 565.300 Lose

Eiskalt erwischt wurde die Bürgerpark-Tombola zum Start im Februar. Doch der Losverkauf hat den schwierigen Rahmenbedingungen getrotzt. Und so verzeichneten Tombola-Chef Dietmar Hoppe (l.) und sein Team mit 565.300 verkauften Zwei-Euro-Losen

und einem Umsatz in Höhe von 1.130.600 Euro das vierbeste Ergebnis seit Einführung des Euros. Im Vorjahr lag der Umsatz bei 1.171.200 Euro. Vom Reinertrag profitieren in diesem Jahr neben dem Bürgerpark, der sechs Achtel erhält, auch Knoops Park sowie der

Stadtgarten Vegesack mit je einem Achtel. Unser Foto stammt von der Übergabe eines Mercedes-Benz der A-Klasse (Typ 180) im Wert von 29.999 Euro, den Simone Schnase aus Osnabrück (r.) am Bahnhofplatz aus dem Lostopf angelte.

MARTIN ROSPEK

Elektro-Auto gewonnen

Seit gut zwei Monaten läuft die Bürgerpark-Tombola. Jetzt ist einer der dicksten Fische ins Netz gegangen. Oliver Benken (links) aus Horn-Lehe wollte den verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt mit einem Brunch genießen. Auf dem Weg dorthin kaufte er fünf Lose und angelte sich dabei einen der Spitzengewinne: einen vollelektrischen VW ID.3 Pure, gesponsert von der Spielbank Bremen. Sven Deichmann und Christine Fugger von der Spielbank übergaben dem Gewinner den symbolischen Schlüssel. Noch bis zum 10. Mai haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihr Glück bei der Bürgerpark-Tombola zu versuchen.

rl/Foto: Martin Rospek



Mercedes-Benz AG Niederlassung Bremen



Werner Automobile



Bruns-Pflanzen Export





die Koffermarke aus Bremen



Velo Sport – Ihr Radsportthaus



DELLO Bremen



Spielbank Bremen



sparkassebremen • Folgen

sparkassebremen 🏆 GOLD FÜR FABIAN! 🏆
Ein spontaner Kauf von zwei Losen und zack: Fabian aus Syke hat sich den 1. Hauptgewinn der Bürgerpark-Tombola 2026! 🎉
Sein Gewinn: Ein SOLIT-Edelmetalldepot der Sparkasse Bremen im Wert von 3.000 €. Mit dem Gutscheine von Sparkassen-Kollege Malte Gratenau in der Tasche machte der Stadtbummel trotz Schneeschauer direkt mehr Spaß 🌟
Du möchtest auch dein Glück versuchen? Die Bürgerpark-Tombola 2026 läuft noch bis 11. Mai, Muttertag! Lose bekommst du an über 100 Spots in der Innenstadt & in vielen Shoppingcentern. 🍀

Foto: Martin Rospek

#BürgerParkTombola #Glück
#BremenZusammen #Sparkasse #Gewinn
#BremenInnenstadt
19 Wo.

birrabe Herzlichen Glückwunsch 🍀

Gefällt places_in_bremen und 168 weitere Personen
18. Februar

Posten

Sparkasse Bremen



SchlafTEQ, Bremen - Individuell angepasste Matratzen



Werner Automobile



SONDERAKTIONEN

Zahlreiche Sonderaktionen und Sondertage fügen sich in das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der Bürgerpark-Tombola ein. An Sondertagen stellen beteiligte Unternehmen zusätzlich Gewinne bereit, die im Losverkaufsgeschehen werbewirksam zum Einsatz kommen. ■



Sondertag: Gerhard-Marcks-Haus

Jubiläumslos-Käuferin gewinnt 250 Lose

Bürgerpark-Tombola erreicht Meilenstein und sucht Autogewinner



Prämierung des 250.000sten Loskäufers durch Stefan Dorster (Centermanager Weserpark)



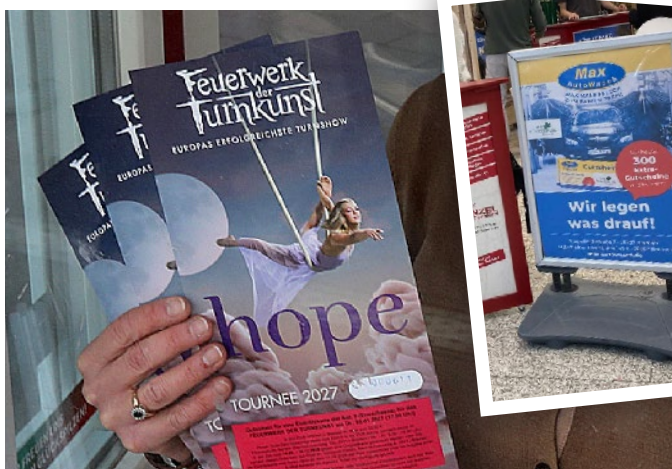
Sondertag: Kunsthalle



Sondertag: Melitta (Bild oben)
Sondertag: botanika (Bild rechts)



Sondertag: Blumen Peters zum Weltfrauentag (Bild oben)
Sondertag: Max AutoWasch (Bild links Mitte unten)



Sondertag: Feuerwerk der Turnkunst



Sondertag: GOP Variété-Theater Bremen

Sonntag: Jacobs Kaffee



Sonntag: Sparkasse Lospakete

Sonntag: Spielbank Bremen Lospakete



PRÄSENTATION

In einem Zeitraum von über 3 Monaten bietet die Bürgerpark-Tombola den beteiligten Unternehmen die Möglichkeit sich und die gespendeten Gewinne einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Über 160 individuell gestaltbare Präsentationsvitrinen auf den frequentiertesten Flächen der Stadt stehen dafür zur Verfügung.

Ein besonderer Blickfang sind die beleuchteten Ausstellungsvitrinen in den Abendstunden. Gezielte Sonderaktionen in der Bremer City, auf dem Bahnhofsvorplatz, den führenden Einkaufszentren und dem tombomobil sorgen für besondere Aufmerksamkeit. ■



SONDERAUSSPIELUNG

Einen besonderen Höhepunkt bildete die traditionelle Sonderziehung zum Abschluss der Bürgerpark-Tombola: Dabei wurde ein zusätzlicher Gewinn von 5.000 Euro verlost, der von der Tombola-Organisation bereitgestellt wurde. Die Rolle des Glücksboten übernahm in 2026 **Leonardo Bittencourt**, inzwischen ehemaliger Mittelfeldspieler des SV Werder Bremen, der die Auslosung mit seiner sympathischen Präsenz begleitete. ■



Raimund Mehwald-Hoffmann (links), Leonardo Bittencourt (Mitte) und Dietmar Hoppe loten die Gewinnzahlen der 5.000 Euro-Sonderauslosung aus. Foto: Schleicher

5.000 Euro zum Abschluss

Bittencourt lost Tombola Gewinner aus

Die diesjährige Bürgerpark-Tombola nähert sich ihrem Finale. Nur noch heute und morgen können an den bekannten Plätzen die bunten Glücksbriefchen erworben werden. Neben dem Bürgerpark profitieren in diesem Jahr noch der Knoop's Park und der Stadtgarten in Vegesack vom Reinertrag der Veranstaltung. Jedes Los, das seit dem 4. Februar gekauft wurde, besaß eine zweite Gewinnchance über die Kontrollnummer in der Mitte des Loses. Seit Mittwoch steht nun fest, welche Lose dabei einen Gewinnanspruch haben. Bei einer Ziehung wurden eine Hauptnummer und zwei Ersatznummern ermittelt.

Dabei durfte Leonardo Bittencourt, Mittelfeldspieler vom SV Werder Bremen, als Glücksbringer fungieren und die Zahlen ziehen. Der gesamte Vorgang wurde zudem vom Bremer Notar Raimund Mehwald-Hoffmann überwacht.

Unter der Moderation von Dietmar Hoppe, Geschäftsführer der Bürgerpark Tombola,

wurden dabei folgende Zahlen ermittelt, sie beziehen sich jeweils auf Lose aus der 26. Lotterie: Die Hauptgewinnnummer ist die 15.277, als erste Ersatznummer fungiert die 09.298, die zweite Ersatznummer lautet 03.193.

Die Besitzer der Losabschnitte, egal ob Hauptgewinner oder Ersatzzahl, können sich bis zum 24. Mai unter info@buergerpark-tombola.de oder telefonisch unter 0421/323666 melden, danach erlischt der Gewinnanspruch.

Bereits am Anfang der Woche war einer der absoluten Top-Preise der diesjährigen Veranstaltung übergeben worden. Während eines Besuchs in Bremen hat Simone Schnase aus Osnabrück der Tradition wegen ein Los am Hauptbahnhof gekauft, die Freude danach war riesig. Die Ex-Bremerin gewann einen Mercedes-Benz der A-Klasse, ein Wert von 29.999 Euro. Zusammen mit einer Freundin, mit der Simone Schwarz sich verabredet hatte, wurde dies mit einem Prosecco gefeiert. fls

AUF- UND ABBAU

Jedes Jahr wird die Bürgerpark-Tombola von zahlreichen Unternehmen aus Bremen und umzu im Rahmen des Auf- und Abbaus tatkräftig unterstützt. ■

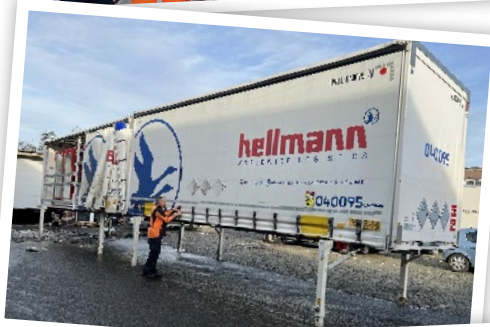
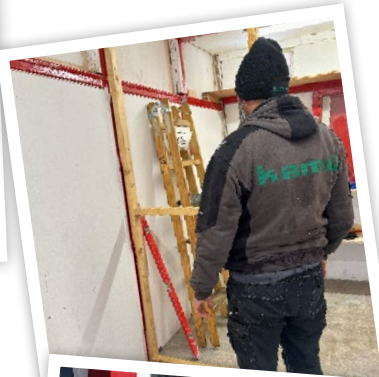


Die Vitrinen für Gewinne, Losbuden, Dächer und Lautsprecher werden gerade aufgebaut: Bremens Bürgerpark-Tombola beginnt am 4. Februar.
Foto: M. Schmidt

Bürgerpark-Tombola kommt

In wenigen Tagen werden erneut Losbuden der Bürgerpark-Tombola Flächen vorm Hauptbahnhof, in der Sögestraße und am Liebfrauenkirchhof beleben: Vom 4. Februar bis zum 10. Mai reichen Verkäuferrinnen und Verkäufer wieder Lose in verschiedenen Farben

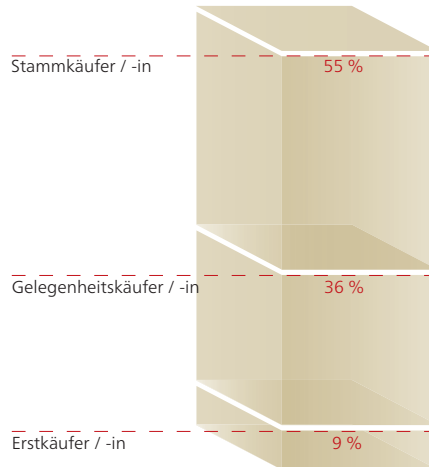
raus – für mögliche Gewinne von Lebensmitteln bis hin zu Autos. Derzeit bauen Techniker die Häuschen auf. Der Reingewinn geht wieder in die Pflege und Erhaltung des Bürgerparks und anderer Grünanlagen. 2025 waren es 352.500 Euro. mas



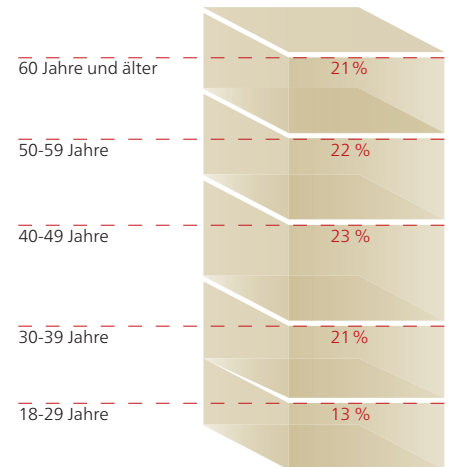
STRUKTURDATEN

Die Form der Präsentation hat sich bewährt. Die Strukturdaten der Bürgerpark-Tombola 2026 belegen dieses. Zwischen Februar und Mai wurden ca. 250.000 Gewinne ausgehändigt. Von diesen Gewinnern wurden die personenbezogenen Daten eines repräsentativen Querschnitts aufgenommen und ausgewertet. Die aufbereiteten Ergebnisse zeigen die folgenden Diagramme. ■

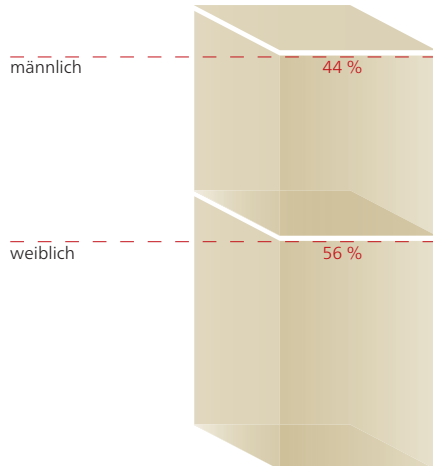
Käuferstruktur



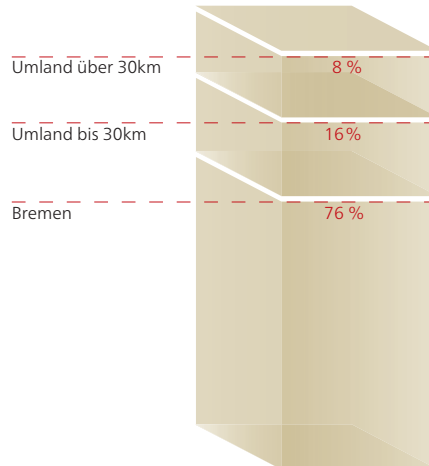
Altersstruktur



Geschlecht



Herkunft



Berufsstruktur

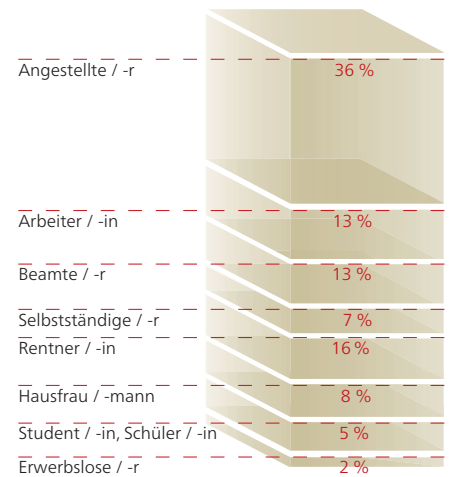


Bild vom winterlichen Liebfrauenkirchhof mit Warenpräsentation einer Gewinnausgabe

DER BÜRGERPARK



Junge Ziegen im Tiergehege (das Plakatmotiv des Jahres 2026)

Die Bremer und Bremerinnen lieben ihren Bürgerpark in ganz besonderer Weise, und das hat seinen Grund.

Die Initiative zur Planung und Anlage dieses Landschaftsparkes ging von den Bürgern Bremens aus. Im Jahre 1865 fanden sich Bremer Kaufleute und Repräsentanten der Stadt zusammen, um eine wohl einzigartige – und für die Zukunft bedeutungsvolle – Idee in die Tat umzusetzen.

Auf der jahrhundertealten, im Jahre 1159 von Erzbischof Hartwig I. ausgewiesenen Bürgerweide, sollte am nordöstlichen Stadtrand Bremens nach den Plänen des erfahrenen Landschaftsgärtners Wilhelm Benque (1814-1895) ein Volkspark entstehen.

In anderen Städten gab es bereits Parkanlagen, die meist aus königlichen oder fürstlichen Gärten hervorgegangen waren. In Bremen waren nur die Wallanlagen zu einem städtischen Garten umgewandelt worden (1802). Ein großer Park für die gesamte Bevölkerung fehlte. Für die bescheidenen Erholungsansprüche der um 1812 nur 35.000 Einwohner zählenden Stadt mochte diese Anlage mit ihren Promenaden ausreichen.

Eine wesentliche Änderung der Verhältnisse setzte ab 1848 ein, als im Verlauf der Geschehnisse dieses Revolutionsjahres endlich die Torsperre ganz aufgehoben wurde und nun, verbunden mit wirtschaftlichem Wachstum, für die bis dahin nur dünn besie-

delten Vorstädte eine recht stürmische Entwicklung begann.

Steigende Geburtenziffern und Zuzug ließen die Einwohnerzahl Bremens bis 1855 auf rund 60.000 ansteigen; 1865 zählte man bereits über 70.000 Bewohner. In der überlieferten Erklärung „Ein Bürgerpark auf unserer Bürgerweide“ stellten die Initiatoren des Bürgerparkes 1866 fest: „Die Stadt wächst in erfreulichem Maße, immer größer wird das gesundheitliche Bedürfnis nach einem städtischen Gehölz, zu dem der Arme so gut wandert wie der Reiche, nach einem im Freien liegenden öffentlichen Garten, zu dem alle Einlass haben, einem Stadtpark, an dem jeder Bürger Bremens ein Anrecht besitzt“.



Das Gerd's Pavillon



Spieltreff mit den Stadtmusikanten auf der großen Spielwiese am Marcusbrunnen

Nachdem die benötigten Gelder von den im „Comité zur Bewaldung der Bürgerweide“ zusammengeschlossenen Bürgern beschafft worden waren und die zunächst zögerliche Zustimmung der städtischen Instanzen vorlag, wurden die Arbeiten am 28. Juni 1866 mit dem Aushub des sogenannten Emmasees begonnen. In einer beispiellosen Leistung gelang es, innerhalb von nur sechs Jahren den ersten 74 ha großen Bereich des Bürgerparkes auf dem bis dahin baumlosen und feuchten Weidegelände anzulegen.

Zur Ausführung kam ein Entwurf Wilhelm Benques, der verschiedentlich modifiziert wurde, aber in sehr zeit-typischer Weise als künstliche Wald- und Wiesenlandschaft gestaltete Flächen mit regelmäßigen Partien verband. In diese großen, bildhaft angelegten Grünräume ist der nach und nach angereicherte Fundus an Bauten, Kleinarchitekturen und Ausstattungen eingebettet worden.

Unter dem Leitmotiv, einen Volkspark schaffen zu wollen, gelang es den Gründern des Bürgerparkvereins, die ideelle Unterstützung und Anteilnahme der Stadtbewohner für das gemeinsame Werk zu gewinnen. Nicht nur besonders vermögende Bürger, auch ein breiter Mittelstand war zur finanziellen Mithilfe bereit. So war es möglich, innerhalb von knapp zwanzig Jahren (1866-1884) das Werk zu vollenden, so dass nun 136 ha als Erholungsfläche zur Verfügung standen. Die räumliche Entwicklung dieser bedeutendsten innerstädtischen Grünfläche wurde erst 1906 durch die Anlage des 66,5 ha großen Stadtwaldes abgeschlossen. Der naturnah angelegte Wald dient überwiegend der stillen Erholung. Zum 125-jährigen Jubiläum des Bürgerparkvereins befasste sich der namhafte Gartenhistoriker Prof. Dr. Dieter Hennebo, Hannover, sehr ausführlich mit der herausragenden Wertigkeit des Bremer Bürgerparks. Er kommt zusammenfassend zu der Beurteilung, dass der Park als ein Gartenkunstwerk von nationaler Bedeutung anzusehen ist. Die 1984 erfolgte Aufnahme in den Denkmalschutz stellt somit eine konsequente, allerdings erst relativ spät ergriffene Maßnahme dar.

Der Park erfreut sich bis heute über Bremen hinaus großer Beliebtheit als Erholungsfläche aufgrund seiner vielfältigen Erlebnisqualitäten. Dazu zählen die großzügige Weiträumigkeit

der Wiesenflächen, die schattigen Waldbereiche, die malerischen Gewässer, die abwechslungsreiche pflanzliche und bauliche Ausstattung und die vielfältigen Durch- und Aussichten, die einen ständigen Wechsel der Bildwirkung darbieten.

Der im nordöstlichen Stadtgebiet Bremens sich erstreckende Bürgerpark führt als breiter grüner Keil von der landschaftlichen Umgebung Bremens bis an den Kern der Stadt heran. Damit trägt der Park sehr zur Verbesserung des Stadtklimas in den umgebenden Quartieren bei und hat darüber hinaus eine erhebliche städtebauliche Bedeutung als stadtbildprägender, gliedernder und verbindender Grünzug. Die Bremer Bevölkerung liebt „ihren“ Bürgerpark über alles. Aufgrund seiner vielseitigen Nutzbarkeit, seiner Größe und der zentralen Lage zwischen Innenstadt und Universität hält er konkurrenzlos den Spitzenplatz unter den recht zahlreichen Grün- und Erholungsanlagen Bremens.

Man hat es bisher nicht für notwendig erachtet, einmal genaue Besucherzahlen zu ermitteln. Wofür auch, da man sich doch recht sicher ist, dass sich jeder Bremer im Schnitt zweimal im Jahr im Bürgerpark oder im Stadtwald einfindet. So lauten nämlich seriöse Schätzungen, die von rund 1 Mio. Parkbesuchern im Jahresverlauf ausgehen. Dies scheint angemessen und nicht überhöht, wenn man sich



Liege- und Spielwiese am Schwanenteich mit Schweizerhaus im Hintergrund

die Besucherscharen, insbesondere an den Wochenenden, ansieht.

Zu den Spaziergängern auf den über 30 km messenden Wegen gesellen sich die Besucher der Gaststätten, der Kinderspielplätze, des Minigolfplatzes und des Ruderbootverleihs, der attraktiven Großveranstaltungen und zahlreiche JoggerInnen, die von morgens früh bis spätabends ihre Runden im Park drehen. Last but not least dürfen auch die HundehalterInnen mit ihren hoffentlich angeleinten Vierbeinern nicht vergessen werden.

Es steht außer Frage, dass die Pflege und Unterhaltung einer derartigen Erholungsanlage hohe finanzielle Aufwendungen erfordert. Die Kosten hierfür betragen derzeit jährlich ca. 3,5 Mio Euro, die – abgesehen von einer Toto- und Lottomittelzuwendung – vom Bürgerparkverein nur aus privaten Spenden und Beiträgen aufgebracht werden. Diese private Trägerschaft ist eine im deutschen Sprachraum einzigartige, herausragende Leistung. Für dieses beispiellose Wirken wurde dem Bürgerparkverein 1991 der Deutsche Preis für Denkmalschutz verliehen.

Wenn Besucher des Bürgerparks zum ersten Mal von der privaten Finanzierung dieser Erholungsanlage erfahren, zeigen sie sich verständlicherweise verwundert und überrascht. Aber es stimmt tatsächlich: Ein ausgeprägter

Bürgersinn, der glücklicherweise zu den besonderen Tugenden dieser Stadt zählt, war immer wieder Garant für mittlerweile unzählige kleine und große Spenden, bestimmt für die Erhaltung von Bürgerpark und Stadtwald in der Gesamtgröße von 202 ha.

Es galt aber auch, schlechte Zeiten zu überstehen, und ein Patentrezept dieser privaten Finanzierung gab und gibt es nicht. So wäre in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts diese Einmaligkeit fast zu Ende gegangen. Aber der Bremer Senat lehnte in Ermangelung eigener Mittel den aus der Not geborenen Wunsch des Bürgerparkvereins auf zukünftige Kostenübernahme strikt ab. Nur dadurch ist ein in Deutschland wohl einzigartiges Beispiel bürgerlichen Engagements bis heute erhalten geblieben.

Zu den finanziellen Stützen des Bürgerparkvereins zählt eine besonders bemerkenswerte und in ihrer Dimension und Durchführung ungewöhnliche Idee, nämlich die „Bürgerpark-Tombola“. Diese, seit über 70 Jahren in Folge in Bremen durchgeführte Lotterie, stellt die umsatzstärkste Veranstaltung dieser Art in Europa dar. Die staatliche Tombola-Genehmigung sieht dabei in der Regel einen 6/8-Anteil des Reinertrags für den Bürgerpark vor, 2/8 entfallen auf andere bremische Grünanlagen. Wie bereits erwähnt,



Der Naturlehr- und Erlebnispfad

beträgt der Jahresetat des Bürgerparkvereins etwa 3,5 Mio. Euro. Neben den Lohn- und Gehaltszahlungen für die Parkmitarbeiter werden davon sämtliche Kosten der Parkpflege bestritten:

- Verjüngung des Baumbestandes durch Neupflanzung von Solitärbäumen und Baumgruppen sowie Unterpflanzung mit Sträuchern
- Kronen- und Stammpflege des gesamten Baumbestandes
- Auslichtungs- und Baumfällarbeiten
- Bodenverbesserung
- Instandsetzung der Uferränder
- Sanierung der historischen Gebäude, Denkmäler und Brücken
- Instandhaltung der Spielgeräte, Parkbänke etc.
- Wartung der Wege und Plätze sowie der Laufstrecken
- Unterhaltung des Tiergeheges, dem einzigen Zoo in Bremen
- Rasenpflege, Wiesen- und Weidenbewirtschaftung
- Müllentsorgung

Bitte, helfen auch Sie uns mit Ihrem Engagement, unsere Aufgabe auch künftig verwirklichen zu können. ■

MIT DEM FRÜHJAHR KOMMT DIE TOMBOLA!



Glücksboten am Freitag, dem 13.03.2026

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren treuen Unterstützern, die Jahr für Jahr und mit großem Engagement zum Gelingen der Bürgerpark-Tombola beitragen.

Bestellen Sie zeitnah Ihre Lose und rufen Sie uns an: 0421 323666, bestellen Sie per Fax: 0421 325685 oder E-Mail: info@buergerpark-tombola.de

Spendenkonto

Die Sparkasse Bremen AG
IBAN: DE49 2905 0101 0001 0808 03
BIC: SBREDE22XXX

Die Tombola ist DIE Gelegenheit sich für Bremen einzusetzen! Denn: Nicht nur der Bürgerpark profitiert – auch andere Grünanlagen Bremens werden an den Erlösen der Bürgerpark-Tombola beteiligt, die damit der gesamten Stadt zugute kommen!

IDEE: Ob für Geschäftspartner, Mitarbeiter, Kunden oder Freunde – zu Ostern, zu Jubiläen, zu speziellen Aktionen oder einfach nur aus Freude – mit Losen von der Bürgerpark-Tombola verschenken Sie spannende Momente und mit ein wenig Glück Autos, E-Bikes, Kreuzfahrten, Bargeld und viele weitere große und kleine Gewinne. ■

Das Los der Saison 2027 zeigt die Häuserecke Deutsches Haus



Bürgerpark-Tombola

Postanschrift:
Postfach 106805
28068 Bremen

Geschäftsstelle:
Baumwollbörse, Zimmer 233
Wachtstraße 17-24
28195 Bremen

Telefon: 0421 32 36 66
Telefax: 0421 32 56 85
info@buergerpark-tombola.de
www.buergerpark-tombola.de

Dieser Prospekt ist eine Spende von:

Fotos

Bürgerpark-Tombola: Martin Rospek
Telefon: 0421 34 49 93
www.rospek.de

Bürgerparkverein:
Konstantin Zigmann, Spieltreff

Gestaltung

Konstantin Zigmann
Telefon: 0421 49 17 33 49
www.prima-propaganda.de

DER 
BÜRGERPARK
Tombola

Druck und Verarbeitung

Zertani Die Druck GmbH
Europaallee 24
28309 Bremen
Telefon 0421 55 72 00
www.zertani.de